Exportsteigerung in der liechtensteinischen Industrie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938830

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EXPORTSTEIGERUNG IN DER LIECHTENSTEINISCHEN INDUSTRIE

Die liechtensteinische Industrie- und Handelskammer veröffentlichte ihren Jahresbericht 1980, der auch in der Neuen Zürcher Zeitung auszugsweise kommentiert worden ist. Gesamthaft wurden Ausfuhren im Werte von 887 Millionen Franken registriert, gegenüber 760,4 Millionen Franken im Vorjahr.

Die industrielle Produktion im Fürstentum Liechtenstein stand 1980, wie die wichtigsten Zahlen der vorwiegend im Exportgeschäft tätigen Industrieunternehmen eindrücklich belegen, ganz im Zeichen der allgemein im Lande zurzeit herrschenden Hochkonjunktur und Vollbeschäftigung. Der Gesamtbestand der Beschäftigen in der Industrie stieg im vergangenen Jahr auf 6203 Personen, was einer Zunahme von 2,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dennoch ist die Arbeitsmarktlage eines der grossen Probleme der liechtensteinischen Industrie. Auf Grund des völlig ausgetrockneten einheimischen Arbeitsmarktes und vor allem auch durch den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften stosse das wirtschaftliche Wachstum an die Grenzen des Arbeitsmarktes, heisst es denn im Jahresbericht der Industrie- und Handelskammer. Der personellen Expansion sind überdies durch das sich verschärfte Problem der Ueberfremdung, das durch die politischen Gremien einer Lösung zugeführt werden soll, bei der Rekrutierung ausländischer Arbeitskräfte relativ enge Grenzen gesetzt.

BESUCH JUNGER SCHWEIZER DIPLOMATEN IN LIECHTENSTEIN

Auf Einladung der Fürstlichen Regierung weilten am 22. und 23. April 1981 30 junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schweizerischen Diplomatischen Korps in Liechtenstein. Mit dieser Einladung wollte die Regierung das Verständnis für Liechtenstein wecken und über das Land informieren. Es werden diese jungen Damen und Herren sein, die in den kommenden Jahren als Vertreter der Schweiz auch die Interessen des Fürstentums Liechtenstein im Ausland wahrnehmen werden. Sektionschef Pierre Friedrich vom